

Eingangsstempel:

Erlaubnisbehörde:
Stadt Warburg

Bahnhofstraße 28
34414 Warburg

Antrag auf

Erteilung
 Verlängerung
 Ausdehnung

einer Reisegewerbekarte nach § 55 der Gewerbeordnung

1. Personalien des Antragstellers

1.1 Bei natürlichen Personen

Familienname und Vornamen:

Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen):

Geburtsdatum:	Geburtsort, Kreis, Land:		
Staatsangehörigkeit:	Körpergröße: cm	Augenfarbe:	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):			Telefon-Nr.:
Ausgewiesen durch <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis		Nr.:	ausgestellt am:

durch (Behörde):

Bei Ausländern (sofern nicht Angehörige/r eines EG-Staates) und Staatenlosen	Aufenthaltserlaubnis erteilt bis:	durch (Behörde):
	Auflagen und Beschränkungen:	

2. Persönliche Verhältnisse des Antragstellers

Anhängige Strafverfahren (Name, Ort und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft oder des Gerichts):

Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit (Name, Ort und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft, des Gerichts oder der Behörde):

Anhängiges gewerbliches Entziehungs- oder Untersagungsverfahren (Name, Ort und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft oder des Gerichts):

3. Angaben über die Art der beabsichtigten Gewerbeausübung

Bei Waren

Feilbieten, Aufsuchen von Bestellungen, Ankauf von (Art der Waren):

Bei Leistungen

Anbieten, Aufsuchen von Bestellungen von (Art der Leistungen):

Bei unterhaltenden Tätigkeiten

Art der Tätigkeit (z. B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude):

4. Die Reisegewerbekarte soll

bis:

 unbefristet / befristet

für eine

 selbstständige Tätigkeit / Tätigkeit als
 Arbeitnehmer

(Name, Anschrift):

bei der Firma:

erteilt werden.

5. Unterlagen zum Antrag: (Über den notwendigen Umfang informiert die Erlaubnisbehörde)Führungszeugnis ist beigefügt wird nachgereichtAuskunft aus dem Gewerbezentralregister ist beigefügt wird nachgereichtEin Lichtbild aus neuester Zeit im Passbildformat ist beigefügt wird nachgereicht

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass ich ein Reisegewerbe ohne die erforderliche Reisegewerbekarte nicht betreiben darf und dass ein Verstoß dagegen gemäß § 145 Abs. 1 und Abs. 4 der Gewerbeordnung mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden kann.

Ort:

Datum:

(Unterschrift des Antragstellers bzw. gesetzlichen Vertreters)

Vorprüfung der Erlaubnisbehörde – der Gemeinde, falls die Kreisverwaltungsbehörde für die Erteilung der Reisegewerbekarte zuständig ist –

Datum:

Antrag eingegangen am _____

Die Angaben im Antrag sind

- vollständig und zutreffend.
 mit dem Antragsteller vervollständigt worden.

- Der Antragsteller ist bekannt.
 Die Identität des Antragstellers ist festgestellt durch

Das Lichtbild stellt den Antragsteller dar.
 (Vor- und Familienname sind auf der Rückseite des Bildes vermerkt)

Gegen die Erteilung der beantragten Reisegewerbekarte bestehen

- keine Bedenken.
 folgende Bedenken:

Weitergeleitet an:

Datum:

_____ (Unterschrift)

Bearbeitungsverfügung

Behörde:

1. Anfragen _____

2. WV _____

3. Die Reisegewerbekarte

- ist zu erteilen
 befristet bis _____ unbefristet
 mit folgenden Auflagen/Inhaltsbeschränkungen:

nicht zu erteilen, weil

Verw.-Geb. (EUR) _____ Geb.-Verz. _____

4. Ausgefertigt

Datum _____ Nr. _____

5. Vermerk zum Verzeichnis/Kartei _____

erl. am _____ durch _____

6. Mitteilung über Erteilung an:

_____ erl. am _____ durch _____

_____ erl. am _____ durch _____

_____ erl. am _____ durch _____

7. Mitteilung über Versagung an Gewerbezentralregister

erl. am _____ durch _____

Antragsteller zur Abholung benachrichtigen

erl. am _____ durch _____

9. Zur Aushändigung und Erhebung der Verw.-Geb. an

Stadt/Gemeinde _____

10. WV _____

Datum:

_____ (Unterschrift)

Reisegewerbekarte Nr. _____ vom _____

ausgehändigt/erhalten am _____ zugesandt

Datum:

_____ (Unterschrift)